

**Fachdienst Bauservice**

Frau Petra Hüttemeister, Tel. 171524

TOP: beantragte Umbenennung der Bushaltestelle "Ludwigstraße" in "Schade Immobilien"

Beschlussvorlage Nr. 332/2021

Produkt: 12.01.02 Bewirtschaftung öffentlicher Flächen, Parkraum, Sondernutzung und Gestattungsverträge

Beratungsfolge

Bau- und Verkehrsausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

16.02.2022

Finanzielle Auswirkungen?☐ ja☒ nein☐ investiv ☐ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☐ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der MVG auf Umbenennung der Bushaltestelle „Ludwigstraße“ in „Schade Immobilien“ wird abgelehnt.

Begründung:

Die MVG benennt im Einvernehmen mit der Stadt die einzelnen Bushaltestellen. In den vergangenen Jahren sind mehrere Haltestellen aus privaten Interessen und finanziellen Gründen von der MVG mit Zustimmung der Stadt umbenannt worden. In diesem Fall lehnt die Verwaltung den Vorschlag der

MVG auf Umbenennung der Bushaltestelle „Ludwigstraße“ in „Schade Immobilien“ jedoch ab, weil der Bezug zur Örtlichkeit dann nicht mehr gegeben wäre und eine Orientierung für ÖPNV-Kunden erschwert würde.

Lüdenscheid, den 14.12.2021

Im Auftrag:

gez. Bärwolf

Martin Bärwolf